

LAbg. Michelle Whitfield

Mitglied des Bgld. Landtages

*An die
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Mag. Astrid Eisenkopf
Landhaus
7000 Eisenstadt*

Eisenstadt, am 27. März 2026

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Gemäß § 29 GeOLT stelle ich Frau Landesrätin Daniela Winkler als zuständiges Mitglied der Burgenländischen Landesregierung folgende

schriftliche Anfrage

Sehr geehrte Frau Landesrätin

Die Sicherheit an Schulen ist eine grundlegende Voraussetzung für einen geordneten Unterricht sowie für den Schutz von Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen und sonstigem Schulpersonal. Vorfälle von Gewalt, Bedrohungen sowie das Mitführen waffenähnlicher Gegenstände an Schulstandorten werden auch im Burgenland zunehmend öffentlich thematisiert und werfen Fragen nach der tatsächlichen Lage sowie nach der Informationsbasis der zuständigen politischen Verantwortungsträger auf.

Vor diesem Hintergrund besteht ein erhebliches öffentliches Interesse daran festzustellen, über welche konkreten Daten, Informationen und Lageeinschätzungen die zuständige Landesrätin verfügt, insbesondere im Hinblick auf Gewaltvorfälle, sicherheitsrelevante Ereignisse, Präventionsmaßnahmen sowie personelle und organisatorische Rahmenbedingungen an Schulen.

Die vorliegende Anfrage dient daher insbesondere dazu, Transparenz darüber zu schaffen, in welchem Umfang entsprechende Vorfälle und Entwicklungen im Verantwortungsbereich des Landes bekannt sind, wie diese erfasst werden und welche Kenntnisse der Landesrätin darüber vorliegen. Gleichzeitig soll erhoben werden, ob und in welchem Ausmaß strukturierte Informationen zu

sicherheitsrelevanten Ereignissen sowie zu Präventions- und Unterstützungsmaßnahmen vorhanden sind.

In diesem Zusammenhang stelle ich folgende Fragen:

1. Wie viele Gewaltvorfälle an Schulen im Burgenland wurden seit dem Schuljahr 2020/21 jährlich erfasst und in welcher Form liegen diese Daten im Zuständigkeitsbereich der Landesrätin vor? (Bitte um Aufschlüsselung nach)
 - a) Schuljahr
 - b) Schulart (Volksschulen, Mittelschulen, allgemeinbildende höhere Schulen, berufsbildende mittlere und höhere Schulen, Berufsschulen)
 - c) Bezirk.
2. Welche Definition bzw. Kategorisierung eines „Gewaltvorfalls“ wird von den zuständigen Stellen des Landes bzw. der Bildungsdirektion bei der statistischen Erfassung verwendet?
3. Wie viele der seit dem Schuljahr 2020/21 erfassten Gewaltvorfälle führten jeweils zu
 - a) einem Polizeieinsatz
 - b) einer Anzeige
 - c) einer Suspendierung bzw. einem vorübergehenden Ausschluss von Schülerinnen oder Schülern?
4. Wie viele Vorfälle wurden seit dem Schuljahr 2020/21 dokumentiert, bei denen Schülerinnen oder Schüler waffenähnliche Gegenstände (z. B. Messer, Softguns, Airsoft-Waffen, Schlaggegenstände oder vergleichbare Gegenstände) in Schulen oder auf dem Schulgelände mitgeführt haben und in welcher Form sind diese Vorfälle im Zuständigkeitsbereich erfasst, bekannt und dokumentiert?

Bitte um Aufschlüsselung nach

- a. Schuljahr
 - b. Schulart
 - c. Bezirk.
5. Welche Meldewege, Richtlinien oder Handlungsanleitungen bestehen im Burgenland für Schulen bei dem Verdacht, dass Schülerinnen oder Schüler

Waffen oder waffenähnliche Gegenstände mit sich führen, und in welcher Form wird die Landesrätin über entsprechende Vorfälle informiert?

6. Wie viele Schulen im Burgenland verfügen derzeit über ein schriftlich dokumentiertes Sicherheits- oder Krisenkonzept? (Bitte um Aufschlüsselung nach Schulart und Standort)
7. Welche Mindestinhalte müssen Sicherheits- oder Krisenkonzepte an Schulen gemäß Vorgaben der Bildungsdirektion oder anderer zuständiger Stellen enthalten?
8. Werden diese Sicherheits- oder Krisenkonzepte durch die Bildungsdirektion oder andere zuständige Stellen überprüft oder evaluiert?

Wenn ja:

- a) in welcher Form
 - b) in welchen zeitlichen Abständen
 - c) wie oft fanden solche Überprüfungen in den letzten fünf Jahren statt?
9. Wie viele Schulpsychologinnen und Schulpsychologen stehen derzeit im Burgenland zur Verfügung (bitte in Vollzeitäquivalenten angeben)?
 10. Wie viele Schulen werden im Burgenland durchschnittlich von einer schulpsychologischen Fachkraft betreut?
 11. Wie viele Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter sind derzeit an burgenländischen Schulen tätig (bitte in Personen sowie – sofern verfügbar – in Vollzeitäquivalenten)?
 12. An wie vielen Schulen im Burgenland besteht derzeit weder eine regelmäßige schulpsychologische noch eine schulsozialarbeiterische bzw. sozialpädagogische Betreuung vor Ort?
 13. Welche Programme, Workshops oder sonstigen Maßnahmen zur Gewaltprävention wurden seit dem Schuljahr 2020/21 an burgenländischen Schulen durchgeführt?
 14. Wie viele Schulen haben seit dem Schuljahr 2020/21 an solchen Gewaltpräventionsprogrammen oder Workshops teilgenommen? Bitte um Aufschlüsselung nach Schuljahr und Schulart.
 15. Wie hoch waren seit 2020 die jährlich eingesetzten finanziellen Mittel für Gewaltprävention an Schulen im Burgenland?
 16. Bestehen formalisierte Kooperationsvereinbarungen zwischen Schulen bzw. der Bildungsdirektion und der Landespolizeidirektion Burgenland im Bereich Schulsicherheit und Gewaltprävention?

a) Wenn ja, wie ist deren wesentlicher Inhalt?

17. Welche Schulungen, Informationsveranstaltungen oder Präventionsprogramme der Polizei wurden seit 2020 für Schulen im Burgenland durchgeführt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr sowie – sofern verfügbar – nach Anzahl der teilnehmenden Schulen, Bezirke, Schuljahr und Schulart)

18. Wie viele Polizeieinsätze an Schulen im Burgenland wurden seit 2020 registriert, soweit dies im Zuständigkeitsbereich des Landes bzw. der Bildungsdirektion bekannt ist und in welcher Form entsprechende Informationen vorliegen?

Bitte um Aufschlüsselung nach

a) Jahr

b) Schulart

c) Bezirk.

d) Falls keine vollständigen Daten vorliegen: aus welchen Gründen werden diese nicht erfasst oder nicht zentral zusammengeführt?

LAbg. Michelle Whitfield